

# BERGPOST

## ANNERSCHBARRICH

Unabhängige Wochenzeitung für die Bergstadt, Nr. 08/2006 - 29. Juni

30 Cent

### Jubiläum 75 Jahre

Sankt Andreasberg, den 28. Juni (ts)

Die Vorbereitungen für das jährliche Bergfest des Lehrbergwerks Roter Bär laufen auf vollen Touren. Am 01. Juli ab 14:00 Uhr lädt die Arbeitsgruppe Bergbau im St. Andreasberger Verein für Geschichte und Altertumskunde e. V. ein auf das Gelände am Roten Bär.



*Das neue Schild muss noch dran*

Der Geschichtsverein kann außerdem zu diesem Bergfest seinen 75jährigen Geburtstag feiern. Ursprünglich 1931 gegründet, hat er auch durch den zweiten Weltkrieg Tiefen durchleben müssen. Die Stollen dienten als Luftschutzraum. Nach dem Krieg wurde die Anlage in den 50er Jahren durch Dr. Ernst Bock zeitweise wieder als Lehrbergwerk für die Clausthaler Bergakademie genutzt. Danach verfiel sie wieder. Mit der Wiedereröffnung der Grube Roter Bär 1988 als Besucherbergwerk wuchs auch die Arbeitsgruppe Bergbau im Verein für Geschichte und Altertumskunde e.V. auf heute ca. 35 Mitglieder an. Aus diesem Kreis treffen sich abwechselnd immer ca. 10 bis 12 an den

### Wetter ab 29. Juni 2006

Vorhersage für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	Do	Fr	Sa
Tiefst-temperatur	10°C	10°C	12°C
Höchst-temperatur	19°C	22°C	23°C
Vormittag			
Nachmittag			
Abend			

Trend für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	So	Mo	Di
Tiefst-temperatur	11°C	12°C	13°C
Höchst-temperatur	23°C	23°C	25°C
Wetter			
Wind	O 3-4	O 3-4	SO 3-4

*Mit freundlicher Genehmigung von [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de)*

Samstagen zu Arbeiten am und im Bergwerk. Besucher haben dann auch die Möglichkeit zur geführten Besichtigung durch die Anlagen. (*mehr vor Ort*)

### Harzfest am 01. und 02. Juli

Gernrode, 28. Juni (ts)

Am 01. und 02. Juli findet das 14. Harzfest dieses Jahr in Gernrode statt.

Unter dem Motto "Drei Länder, ein Fest" sollte es den Harz wiedervereinigen. Leider hatte Niedersachsen durch Sparmaßnahmen das Dreiländerfest fast zerstört. Mit Glück findet es aber nächstes Jahr wieder einmal in Niedersachsen statt.

# Johannisfest

**Sankt Andreasberg, den 24. Juni (ts)**

**Johannisfeiern gibt es schon seit Jahrhunderten. "Das Johannisfest" in der Altstadt von Sankt Andreasberg gibt es erst wieder seit 22 Jahren.**

Am 24.06.1984 hatten sich Erika Ege und Rosemarie Wemheuer gedacht, dass man sich in der Altstadt doch mal ein kleines Nachbarschaftsfest leisten könnte. Der Johannistag bot sich dafür an. Man zog von Einem zum Anderen und viele steuerten etwas bei. Bei Kaffee und Kuchen, Spielen für die Kinder und später auch einem Bier, saß man draußen und klönte. Das Fest wuchs dann Jahr für Jahr, sodass es heute in Sankt Andreasberg ein fester Bestandteil des Johannistages ist. Leider ist es inzwischen das einzige Fest in der Altstadt.



*Treffpunkt Kurpark*

Treffpunkt für den kleinen Festumzug war auch in diesem Jahr wieder der Kurpark. Die Kinder tanzten in Trachten um den Johannibaum, der mit Eierketten geschmückt dort stand. Hier sind im Laufe der Jahrhunderte wohl einige Traditionen und Feste vermischt worden, denn das eigentliche Johannisfest wird zu Ehren Johannis des Täufers am 24. Juni gefeiert. Allerdings gab es auch immer Feste zur Sommerssonnenwende am 21. Juni, die nach dem Ende der Schafskälte den Beginn der landwirtschaftlich fruchtbaren Zeit ehren sollten. Diese Feste sind "zusammen-

gewachsen". So tanzt man heute um den Eierbaum.



*Unterwegs schnell ein leckeres Eis für die Kinder. Dank auch an Herrn Barison.*

Die Kinder zogen dann aus dem Kurpark weiter zur evangelischen Martinikirche, wo bereits eine große Menschenmenge bei Kaffee und Kuchen auf die Darbietungen wartete.



*Warten auf die Johanniskinder*

Pastor Henheik und seine Helferinnen hatten dort die Kaffeetafel aufgebaut und Kuchen gereicht. Hinter den Kulissen war einiges zu tun, um die vielen Gäste, die auf Bänken und auf mitgebrachten Decken platzgenommen hatten, zu versorgen. Das Wetter spielte auch mit, sodass keine Regenschirme benötigt wurden.

Vom Platz am Gemeindehaus gings es dann schnurstracks weiter, die steilen Straßen von St. Andreasberg hinunter in die Altstadt.



*Über die Herrenstraße zum Markt*

Am Place de Touques wartete schon wieder eine Menge auf die Kinder in ihrem bunten Trachten und natürlich auch auf die Musik.



*Erika, wie bist Du da oben nur rangekommen?*

Wie jedes Jahr waren die Zelte und Bänke schon aufgebaut, der Bierwagen mit Bier gefüllt und der

Kaffee fertig. Auch der Johannisbaum war wieder wunderbar geschmückt. Da fragt man sich, wie Erika Ege das geschafft hat? Sie hat bestimmt eine Menge freiwilliger Helfer gehabt!

So richtig voll wurde es auf diesem Platz dieses Jahr trotz herrlichen Wetters erst ca. 18:40Uhr. Warum? Da war das Fussball-Weltmeisterschaftsspiel im Fernsehen zuende!



*Die WM-Trolle von Annerschbarrich*

Es machte sich schnell eine äußerst gute Laune breit. Das lag sicher auch am Ergebnis des Fußballspiels. Das Bier floss und Jeder gab Jedem einen aus, so wurde wohl keiner vergessen.



*Biergartenstimmung*

Man konnte sich wie im Münchner Hofgarten fühlen. Ein Beweis mehr, dass in der Altstadt ein vernünftiger Biergarten als Dauereinrichtung fehlt!

Das Fest muss wohl so gegen Mitternacht zuende gewesen sein. Richtig auf die Minute hat das wohl keiner mehr mitbekommen. Dafür war es wieder viel zu schön :-)

## **Garagen- "Flohmarkt"**

**Sankt Andreasberg, den 24. + 25. Juni (ts)**

**Renate Busch von der kleinen Kaffeestube im Röhrholz hatte Samstag und Sonntag ab 13:00 Uhr geladen und sich viel Mühe gegeben, aber am Samstag kamen nur Wenige.**

Wieder einmal fand ein kleiner privater "Flohmärkt" zu Gunsten kranker Tiere statt. Viele Andreasberger hatten Sachspenden abgegeben bei der quirligen Meisterin der leckeren Torten.



*Garage voller Spenden*

Sie hatte zusätzlich eigens noch Sauerkraut und Kasseler vorbereitet und eine Kartoffelsuppe gekocht. Das heiße Wetter hat die begehrte Suppe leider umkippen lassen, sodass sie sauer wurde, noch bevor das Fest begann. Was tun, sprach Renate und rief kurzerhand Meister Lambertz an, der auch prompt aushalf. So gab es dann eben am ersten Tag Erbsensuppe. Am Sonntag hatte Frau Busch aber trotzdem eine neue Kartoffelsuppe fertig. Und die schmeckte dann ganz besonders gut.



*Volle Terrassen im Café Busch*

Der Sonntag brachte schließlich doch noch etliche Besucher auf die Beine und hinauf bis zum Röhr-

holz. Zeitweise waren nahezu alle Sitzplätze auf beiden Terrassen und dem Hof besetzt.

Lustige Tombola und Flohmarkt erbrachten so doch noch ein ansehnliches Ergebnis zugunsten der notleidenden Tiere.



*Einige Tombola-Preise*

Wer in den nächsten Wochen zum Torteessen ins Röhrholz geht, darf vielleicht noch einmal durch die Flohmarkt-Garage streifen und ein Schnäppchen machen.

## **Rehberger Grabenhaus**

Die Waldgaststätte mit dem vollen Programm



Geöffnet Di – So 9.00 bis 18.00 Uhr  
und an Feiertagen; kinderfreundlich

Immer die leckersten Gerichte

Tel 055 82 / 789

Rufen Sie nicht an,  
kommen Sie vorbei.

Es lohnt sich ☺

## Leserbriefe

*Leserbriefe werden ggf. gekürzt und grob redigiert wiedergegeben. Die Originale sind in der Redaktion einsehbar. Sie haben keinen Bezug zur Meinung der Redaktion. Anonym eingesandte Briefe werden nicht gedruckt. Anonymisierte Veröffentlichung ist möglich.*

### Den Schwarzmalern den Kampf angesagt!

Hello liebe Annerschbarricher, seit kurzer Zeit kann ich im Internet Aktuelles über den Sankt außer vom "Harzfuchs" auch in der "Bergpost Annerschbarrich" lesen. Ich bin begeistert.

Begeistert war ich natürlich auch über den Bericht zu unserem Klassentreffen Pfingsten in der neuen "Bergpost Annerschbarrich" (immerhin seit unserer Schulentlassung 1956 aus der Mittelschule mit Klassenlehrer Paul Brasche das 50te Treffen.). Von 24 Schülern waren bisher leider 3 verstorben aber die anderen 21 ließen es sich nehmen: Sie waren zum 50ten Treffen vollzählig vorhanden. Das heißt doch was!

Das heißt aber auch der Hang zum Sankt ist da, man muss nur immer wieder darüber reden. Ihn kräftig unterstützen und eine positive Stimmung verbreiten. Den letzten Leserbrief in Gedichtform fand ich nicht gerade förderlich für den Sankt. Was nützt es, die alten Kamellen über die Parkplätze "Schützenstraße" aufzuwärmen: "Der Käs' ist gegessen!"

Bei meinen Freunden hier in NRW habe ich das Gegenteil getan. Vom Sankt geschwärmt, von der unbelasteten Natur, den günstigen Unterkünften, den schönen Wanderwegen usw. Das Ergebnis: Bereits im Juli werden wir mit einigen hochfahren um dort ein paar schöne Tage zu verbringen.

Ich glaube wir alten "Annenschbarricher" da draußen müssen unserem Sankt die Fahne halten und den "Schwarzmalern den Kampf ansagen".

Nachdem in der Bevölkerung wieder gerechnet werden muss und Deutschland-Urlaube wieder gefragt sind, sollten wir öfter über unsere schöne Heimat sprechen. Wir wissen doch: "Mund-zu-Mund-Propaganda" kann viel erreichen.

Freundliche Grüße aus NRW (*Jürgen Dohndorf von 1939 – 1959 in St. Andreasberg*)

# Burgi's Hausmeisterservice

Rasenmähen, Vertikutieren  
Rasen- und Gartenpflege

Schneiden von Hecken,

Sträuchern, Bäumen

Fachgerechte Baumfällung  
Anpflanzung

Entsorgung von Schnitt und Laub

Kamin- und Feuerholz,  
auf Wunsch auch ofenfertig

Reinigung von:  
Fuß- und Gehwegen

Rabatten

Dachrinnen

Treppenhäuser  
(nach Hausfrauenart)

Kleinere Reparaturen

Montage von:

Carports

Zäunen

Pergolen,

Sichtschutzwänden

Gerätehäusern

Kurierfahrten und  
Kleintransporte

Winterdienst

Wir sind immer und jederzeit für Sie  
erreichbar unter

Tel 055 82 / 999 458

Fax 055 82 / 999 459

Mobil 0171 / 77 96 762

Burkhard Willecke  
Wäschegrund 7  
37444 Sankt Andreasberg

## Fledermaus-Exkursion

Die Sonderausstellung "Die heimischen Nachtschwärmer" im Nationalparkhaus St. Andreasberg ist noch bis Mitte September geöffnet. Am 30. Juni 20:00 bis 22:15 findet nochmals eine Exkursion vom Nationalparkhaus aus statt. Anmeldung unter Tel 923074 erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

## Abschiedsfeier für Gastspielerin

Am 01. Juli findet die Saisonabschlussfeier der Fußballerinnen des TSC St. Andreasberg statt. Ort und Zeit bitte bei Michael Rutzen erfragen. Katrin K., die eine Saison sehr erfolgreich als Gastspielerin dabei war, wird an diesem Abend verabschiedet.

## Bergfest am Roten Bär

Am Samstag, den 01. Juli findet ab 14:00 Uhr das 14. Bergfest am Lehrbergwerk der Grube Roter Bär, Wennsglückt statt.

## Harzfest in Gernrode

Das Harzfest findet dieses Jahr am 01. und 02. Juli jeweils ab ca. 9:00 Uhr in Gernrode statt.

## Kunst in der Königlichen Oberförsterei

Für den 15.07. 15:00 Uhr ist die Eröffnung der neuen Kunsttenne "KOFA" in der "Königlichen Oberförsterei" am Gesehr geplant.

## Wiesenblütenfest-Ausstellung

Am Samstag und Sonntag, den 01.+02.07. ab 11:00 Uhr kann nochmal die Ausstellung zur Vielfalt unserer artenreichen Oberharzer Bergwiesen und des Viehaustriebs in St. Andreasberg im Kurhaus besucht werden.

## Schulfest der Glückauf-Schule

Am Donnerstag, den 06. Juli ab 15:30 Uhr findet vor und im Nationalparkhaus St. Andreasberg das Schulfest der Glückauf-Schule und die Vernissage der Kunstaktion "Bunte Tierwelt" statt. Die Kinder der Grundschule haben in einem Workshop Phantasietiere gebastelt, die an diesem

Tag präsentiert werden. Gäste sind dazu herzlich eingeladen.

## Geführte Mountainbiketour

Am Freitag, den 07. Juli um 10:00 startet eine geführte Radtour am Panorama-Hallenbad über den Sonnenberg. Die Streckenlänge beträgt ca. 21km, die Höhendifferenz ca. 200m. Der Schwierigkeitsgrad ist mittel bis schwer, kann aber noch mit den Teilnehmern abgesprochen werden. Auf der Strecke erfahren Sie einiges über Bergbau, Oderteich, Nationalpark, usw. Bitte bis 1 Tag vorher anmelden unter 05582/803-36 oder direkt in der Tourist-Information. Die Tour findet nur bei geeignetem Wetter statt.

## Exkursion Silbererzbergbau

Am Sonntag, den 09. Juli ab 9:30 gibt es eine ganztägige geologisch-montanhistorische Exkursion mit einer ca. 6km langen Wanderung und Befahrung von neuen Grubenaufschüssen bei Sankt Andreasberg. Teilnahmegebühr 10,00€, Anmeldung bei Dr. W. Ließmann, Rosdorfer Weg 33a, 37073 Göttingen, Tel 0551/7703499.

**FOTO STILLE**

**PORTRÄT-  
SOMMERAKTION**

1 Porträtfoto  
vor einem unserer neuen  
Hintergründe  
inklusiv 1 Foto 10x15  
inklusiv Rahmen

sofort zum Mitnehmen **nur 9,90€**

**FOTO-STILLE**  
St. Andreasberg  
Tel 055 82 / 720  
[www.foto-stille.de](http://www.foto-stille.de)

**Aktuell: GZ sucht Harzkönigin**

# Radtour mit Schülern

Sankt Andreasberg, den 18.06. (hh)

Endlich ließ sich mal eine Radtour mit Schülern der Glück-Auf-Schule realisieren!

Vorangegangen war ein Besuch des Pausenhofes, wo die Fahrradspaßfahrt angekündigt wurde. Termin ist immer Dienstags von 15 bis 16 Uhr. In Zusammenarbeit mit dem Skiklub werden wir uns im Gelände mit Fahrrad, zu Fuß und Inlinern bewegen.



*Unterwegs war Zeit für den Bumerang*

Ich denke gerne an eine Begegnung im Winter zurück, wo mir zwei Grundschulklassen mit Langlaufski am Hallenbad entgegenkamen. Da gibt es im Oberharz wenige Schulen, die so etwas machen. Auch habe ich gehört, dass alle Schüler schwimmen gelernt haben. Also auch damit verbunden der Aufruf. Eltern tut etwas für Eure Kinder und hilft mit. Egal, ob persönlich oder durch Unterstützung von Trainern, Lehrern oder Vereinen.

Anzeige



Solarwind-Harz  
Tel.: 05522 919929  
Fax: 05522 5059971  
Mail: [info@solarwind-harz.de](mailto:info@solarwind-harz.de)  
[www.solarwind-harz.de](http://www.solarwind-harz.de)

## ENERGIEKOSTEN EINSPAREN!

SOLARTHERMISCHE ANLAGE BEI MINUSTEMPERATUREN ODER SCHNEE?



Auch im Winter geben die Hochleistungskollektoren, die einen Jahresdurchschnitt von bis zu 60% der benötigten Energie für Heizung und Warmwasser über die Sonne abdecken, noch Energie an den Speicher ab. Sobald Licht auf die Kollektoren fällt, beginnt die Solarthermische Anlage zu arbeiten und pumpt die Restwärme in den Kreislauf.

Kollektoren erwärmen sich schneller als Ziegel oder Dachhaut und der Schnee schmilzt.

### Impressum lt. Nds. Pressegesetz

#### Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft  
Bergpost Annenschbarrich  
Mühlenstraße 19  
37444 Sankt Andreasberg  
055 82 / 999 881

#### Verantw. Redakteur:

Thomas Schmieder (ts)  
Freie Redakteure:  
Friedhart Knolle (fk)  
Werner Schrader (hh)  
Iris Wedler(iw)  
Rüdiger Metzger (rm)  
Peter Spei (ps)  
Jeffrey Kress (jk)

#### Anzeigen, Druck und Verlag:

bitworks Sankt Andreasberg  
Thomas Schmieder  
Mühlenstraße 19  
37444 Sankt Andreasberg  
Tel 055 82 / 999 881  
Fax 055 82 / 999 882  
bergpost@annerschbarrich.de  
<http://bergpost.annerschbarrich.de>

Bürozeiten täglich 15:30 bis  
22:00 Uhr (auch Sonntags)  
bitte haben Sie Verständnis  
dafür, wenn wir trotzdem oft  
unterwegs sind.

## RACEPARK ist fertig!

Schulenberg, den 27. Juni (iw)

Das Dorado für Mountainbiker, die den Nervenkitzel lieben, ist perfekt. Der Race-Park im Ski-Alpinum Schulenberg oberhalb der Okertalsperre ist fertig und wird am 08. Juli um 11.00 Uhr offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Der auf dem Areal des Ski-Alpinums angelegte Racepark ist der nördlichste Bikepark in Deutschland. Per Schlepplift mit Ankerbügeln geht es mit den Bikes hinauf auf den Berg. Neben der sportlichen Herausforderung steht bei allen Streckenvarianten das Naturerlebnis im Vordergrund.

Im Juli 2005 wurde eine Natur-Downhill-Strecke eröffnet. Seit Inbetriebnahme dieser ersten Strecke wird die Sportanlage gut frequentiert. Die steile Talfahrt über Wurzeln, Rampen, durch enge Kurven und extreme Steilkurven verlangt von den Fahrern Geschicklichkeit, größte Konzentration und hervorragende Kondition. Zuschauermagnet dürfte auf dieser Strecke der im unteren Streckenteil befindliche Wegsprung sein.

Ergänzt wurde das Angebot durch einen Freeride-Parcours. Geschicklichkeit und Balance sind gefordert bei der Überwindung der befahrbaren Holzleitern, den North Shore Trails, sowie den aus Holz und Erde errichteten Rampen.

Im letzten Bauabschnitt entstand im Frühjahr 2006 eine anspruchsvolle Bikercross-Strecke mit Steilkurven und verschiedenen Sprunghügeln. Hier kann der Biker den Schwierigkeitsgrad selbst bestimmen, indem er die Geschwindigkeit dem eigenen Fahrkönnen anpasst.

Am 08. Juli von 11:00 bis 18:00 und am 09. Juli von 10:00 bis 18:00 lädt der Race-Park ein. Firmen stellen kostenlos Mountainbikes für Testfahrten zur Verfügung. Hersteller von Bikes und spezieller Kleidung präsentieren sich mit Ständen. Es gibt Kinderaktionen, ein Gästerennen für Jedermann und als besonderen Gag einen „Badeinsel-Weitsprung-Wettbewerb“. Für Verpflegung ist gesorgt.

Information: [info@alpinum-schulenberg.de](mailto:info@alpinum-schulenberg.de),  
 Internet: [www.alpinum-schulenberg.de](http://www.alpinum-schulenberg.de), Tel.: 053 29 / 282 und 0160/5138903.

Bist Du im Harzwald zu Besuch, dann kehre ein im Königskrug



Familie König freut sich auf  
 Ihren Besuch  
 täglich geöffnet ab 10:00 Uhr  
 Tel. 055 20 / 13 50

Seit 60 Jahren gilt:  
 Wer drei königliche Windbeutel schafft,  
 bekommt den vierten umsonst.  
 Den darf er auch mit nach Hause nehmen

# Schützenbaude seit 1977

**18 Jahre mit Delle und Sabine,  
das ist eine lange Zeit!**



Nun sucht die Schützenbaude einen würdigen Nachfolger, damit es mit genauso viel Herz und Elan weitergehen kann.

Eure Sabine bedankt sich bei Euch am 01.07. ab 19:00Uhr mit einer Abschiedsparty im Garten

Ihr wisst schon, wo

Schützenbaude, Schützenstraße 42, 37444 Sankt Andreasberg  
Tel 055 82 / 999 728

# Nationalpark Sommerfest in Braunlage

**Braunlage, den 27. Juni (ts)**

**Feierstunde zur Zusammenführung der Nationalparke im Harz mit den Ministerpräsidenten Christian Wulff und Prof. Dr. Wolfgang Böhmer und Preisverleihung des Wettbewerbs "Nationalpark-freundliche Unterkunft"**

Fast pünktlich trafen sie ein, die drei Ministerpräsidenten. Drei deshalb, weil der Niedersächsische Ministerpräsident begleitet wurde von der Ministerpräsidentin Frau Balindela aus dem südafrikanischen Staat Eastern Cape. Sie war zu einem Erfahrungsaustausch in Deutschland zu Besuch.

Musikalisch erwartet wurden sie von der Bläsergruppe des Hegeringes Braunlage.



*Bläsergruppe des Hegeringen Braunlage*

Außerdem warteten ca. 300 Gäste auf die Offiziellen. Ca. 200 Gäste waren zum Festakt geladen. Aus dem Nationalpark waren der Nationalparkleiter Pusch, die Leiterinnen der beiden Nationalparkhäuser sowie etliche Ranger angereist.

Der Bürgermeister der Stadt Braunlage hatte zur Feier des Tages extra seine Amtskette

angelegt. Nur den Müll hatte man vergessen, wegzuräumen.



*Bürgermeister Albert Baumann*

Der große Platz vor dem Kurhaus in Braunlage ließ genügend Raum, um ein paar Gespräche zu führen. Hier waren Presse und Rundfunk / Fernsehen an ganz vorderster Front.



*Ministerpräsident Christian Wulff*  
Der Niedersachse strahlte zwar eine eigene Art von Ruhe aus, stand aber erheblich unter Zeitdruck, da noch andere Veranstaltungen auf ihn warteten.

Anders ging es da Frau Balindela. Sie nutzte die Gelegenheit, ein paar Worte mit den Besuchern und den Vertretern des jetzt vereinten National-

parks zu wechseln, sofern diese englisch sprachen. Zuvor war sie mit MP Wulff bereits im Hubschrauber über den Harz geflogen.



*MP Balindela aus Eastern Cape*  
Ministerpräsident Böhmer aus Sachsen Anhalt fand den Weg Zur Presse ebenfalls und war sichtlich irritiert über unseren Fotografen:



*MP Böhmer, Sachsen-Anhalt*

Im Saal gab es einige erbauliche, aber auch einige flotte Musikstücke des Ensemble String Art, des Akkordeon Ensemble und den Prengos, allesamt zusammengesetzt aus Mitgliedern der Kreismusikschule Goslar. Der Titel "There is no Business like Showbusiness" deutete wohl auch ein wenig auf den Zweck der Veranstaltung.

Das Land Niedersachsen hatte noch vor einem knappen Jahr die Fördermittel für das "Harzfest" gestrichen, die es den Harzer Gemeinden möglich gemacht hatten, sich an diesem "Dreiländerfest der Wiedervereinigung" zu beteiligen. Fast gleichzeitig wurde aber der "Masterplan Harz" proklamiert:

**Im Tourismus** setzt Niedersachsen in Zukunft auf mehr Qualität. Dazu soll die neue **Kurortverordnung** mit einheitlicher Überprüfungspraxis und schärferem Anforderungsprofil beitragen. Eine **Hotel-Qualitätsoffensive** lockt mit Landeszuschüssen private Investoren. Mehr und besseren Service in Hotels, Freizeiteinrichtungen und Tourist-Informationen verspricht die Landesinitiative "Service-Qualität Niedersachsen". Über 100 Unternehmen tragen bereits das gleichnamige Gütesiegel und haben ihre Mitarbeiter zu "Qualitäts-Coaches" ausbilden lassen. Gemeinsam mit den Kommunen hat das Land einen **"Masterplan Harz"** aufgelegt, um die wichtige Touristenregion international wieder wettbewerbsfähig zu machen.

Hier entsteht doch der Eindruck, dass alle Mittel zur freien Entfaltung individueller Kräfte erst einmal gestrichen wurden, um dann über rigide Pläne den niedersächsischen Harzbewohnern einen Hut aufzupressen, der ihnen so gar nicht passen will. Was nützt ein "Gütesiegel", wenn die Touristen

zukünftig eine Veranstaltung mit Ausstrahlung und Magnetwirkung weniger hätten?

Und so klangen die Worte des Ministerpräsidenten aus Sachsen-Anhalt schon versöhnlich, als er in seiner Rede Bezug auf diesen Missstand nahm und sinngemäß andeutete, dass er froh sei, dass die Fehlentscheidung in Niedersachsen rückgängig gemacht worden sei.

Hoffen wir also das Beste und wünschen der Bergstadt Clausthal-Zellerfeld, dass sie im nächsten Jahr das 15. Harzfest ausrichten kann. Daran sollten wir uns dann aber auch beteiligen und unsere Wünsche rechtzeitig äußern, nicht dass es genausowenig von unseren Leistungsträgern frequentiert

**Praxis für Physio- & Schmerztherapie**  
 Mike E. Debus  
Physio- und Dipl. Schmerztherapeut (DGS)

*Legen Sie Ihr Wohlbefinden in unsere Hände*

**Krankengymnastik, Massagetherapie, Manuelle Lymphdrainage, Schmerztherapie, Alternativtherapien med. Orthop. Fußpflege, Hausbesuch, ambul. Rehakur- und Heimbetreuung, Gutscheine**

Dr.-Willi-Bergmann-Straße 2  
 37444 Sankt Andreasberg  
 Fon 0 55 82 - 80 99 49  
 Fax 0 55 82 - 80 99 79  
 Mobil 01 71 - 46 51 717  
[www.physiotherapie-debus.de](http://www.physiotherapie-debus.de)

wird, wie das 14. Fest dieses Jahr in Gernrode! Die genannten Gründe für die Verweigerung sind dabei sogar recht einleuchtend gewesen und sollen hier nicht diskutiert werden. Aber es müssen nicht nur die Nationalparke zusammenfinden, sondern auch die Menschen die darin und darum wohnen.

Ihr neuer Landrat **SPD**  
**Stephan Manke**  
[www.landrat-fuer-goslar.de](http://www.landrat-fuer-goslar.de)

Erwähnt werden sollte hier noch, dass etliche Vertreter der Bergstadt Sankt Andreasberg zur Feierstunde anwesend waren und ein Mitglied unserer Stadt sogar eine Urkunde überreicht bekam, die für die ersten acht erfolgreichen Teilnehmer des Wettbewerb "Nationalparkfreundliche Unterkunft" vergeben wurden:

1. Schierker Baude
2. Feriendorfzil Haus Seiffert
3. Waldhotel am Ilsestein
4. Jugendherberge Braunlage
5. Jugendherberge Torfhaus
6. Hotel Haus Iris
7. Ferienwohnung Behlung
8. Berghof Arnika

Wir gratulieren allen Geehrten, ganz besonders natürlich Familie Hörseljau vom Berghof Arnika aus Sankt Andreasberg. Wir werden dort aber zu geeigneter Zeit mal nachfühlen, ob die Urkunde etwas bewirkt hat.

## Ebert-Platz

**St. Andreasberg, 27.06. (rm)**  
**Umgestaltung Friedrich-Ebert-Platz**

Als Abschluß der Sanierungsmaßnahme "Innenstadt" wird mit der Umgestaltung des Friedrich-Ebert-Platzes (vor dem Rathaus-Neubau) begonnen. Am Donnerstag, den 29. Juni 2006 startet die Baufirma mit den Bauarbeiten. Nach ca. sechs Wochen soll dieser Innenstadtbereich fertiggestellt sein.

## Danielstraße

**St. Andreasberg, 27.06. (ts)**  
**Die Arbeiten in der mittleren Danielstraße schreiten weiter schnell voran.**



Es tauchen zwar immer wieder Schäden auf, mit denen nicht unbedingt gerechnet wurde, aber im Großen und Ganzen wird der Zeitplan zu halten sein.



*Reststrecke*

## Harzhirt Die Tourguides Im Harz

Jetzt ist Zeit wieder etwas für den Körper zu tun. Sportliche Betätigungen haben nachweislich positive Einflüsse auf die Gesundheit eine Sportart die vor allen anderen die umfassendsten Gesundheitsaspekte vereint, verzögert zudem den Alterungsprozeß:

### Nordic Walking.

Wie bei jeder Sportart sorgt die richtige Technik für das persönliche Erfolgserlebnis. Die Krankenkassen fördern die Teilnahme an Präventionskursen durch hohe Kostenbeteiligung oder Bonuspunkte.

Info-Telefon:

**05582/8146**

Werner Schrader

## Profil

**St. Andreasberg, 24. 06. (ts)**

**Wo sind sie geblieben, die Kinder der Stadt? Einige kehren immer wieder Heim.**



*Yasmin Klapproth*

Eine davon ist Yasmin Klapproth, wir durften sie ein wenig ausfragen:

Ganze 9 Jahre wohne ich nun schon nicht mehr "wirklich" in St. Andreasberg. Erst war es die Ausbildung zur Industriekauffrau, die mich nach Bovenden bei Göttingen verschlug und dann war es das BWL-Studium, das mich nach Hildesheim brachte und wo Christian und ich nun mittlerweile unser zweites zu Hause gefunden haben – aber wirklich nur unser **zweites**. Denn eigentlich verschlägt es uns fast jedes Wochenende wieder in den Harz - denn ohne geht es irgendwie doch nicht. Sei es, dass wir das gute Wetter zum Mountain-Biken nutzen oder uns einfach nur am Abend mit unseren guten alten Freunden auf ein Bierchen treffen wollen.

Da ist es auch selbstverständlich, dass man während der WM bei einem Deutschlandspiel nicht auf das riesige WM-Fan-Fest nach Hannover fährt – wo man ja eh keinen kennt - sondern nach Annerschbarrich in den Cartoon, um hier **zu Gast bei und mit Freunden** Deutschland die Daumen zu drücken und zu feiern.

In diesem Sinne wünschen wir allen St. Andreasbergern ein herzliches Glück-Auf!

Eure Yasmin

Wir wünschen Yasmin und Christian auch noch viel Glück und dass die beiden auch in Zukunft immer gerne nach Annerschbarrich kommen.

## Das erste Abo

**St.Andreasberg, 28.06. (ts)**

**Besuch bei Familie Birkholz in der Braunlager Straße, die letzte Woche das allererste Abo der Bergpost gezeichnet haben.**



*Helmut und Waltraut Birkholz*

Sie sind jetzt seit 1990 fest in St. Andreasberg ansässig. 1989 hatten sie ihr Haus in der Braunlager Straße gekauft, noch ein Jahr daran herumgebaut. Sie mussten ohnehin noch ein Jahr in Hannover bleiben, bis zur Rente. Den Harz kennen sie schon aus der Zeit, in der man noch mit "Kraft-durch-Freude"-Bussen durch die Weltgeschichte fuhr. Schnee ist für sie auch nichts Neues, den sie haben auch schon einmal 10 Jahre lang in der Schweiz gelebt. Das Einzige, was ihnen etwas Sorgen bereitet, ist der Weiterbestand der Bergstadt und anderer kleiner Städte. Allerdings klappt das in anderen Ländern (Schweiz) doch auch mit den kleinsten Gemeinden und Alle reden dort miteinander. Da sollte das doch bei uns auch möglich sein! Die Bergpost

haben sie daher abonniert. Sie ist ihnen auch nicht zu frech. "Manchmal muss man doch die Diskussion einfach ein wenig anregen. Leserbriefe können da helfen."

Traurig sind sie, dass es "ihr" Schützenhaus nicht mehr gibt, denn das war immer ihre Stammkneipe, wo man gut und günstig essen konnte.

Glückwünsche bekam die Bergpost zum Abschluss, weil die Abonnentenzahl bis zum Besuchstermin schon auf 14 gewachsen war. "Weitermachen!" war die unmissverständliche Aufforderung. Die Bergpost sagt Danke.

Abos gibt es ab sofort. Sie zählen ab der Ausgabe 14. Die ersten 250 Abonnenten nehmen an einer Verlosung teil.  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

**RESTAURANT  
FISCHER**



**FRISCHER MATJES**

in  
verschiedenen  
Variationen

Vorbestellung möglich  
055 82 / 739

Dr.-Willi-Bergmann-Straße 6  
Sankt Andreasberg

*Kaffestube im Röhrholz*  
Inh. Renate Busch

Herein, herein  
Kuchen und Torten  
alles selbst gebacken  
immer frisch  
und herrlich lecker  
(auch außer Haus)  
Dazu

Kaffee oder Tee  
Kaffestube  
im Röhrholz  
Renate Busch  
geöffnet von  
Donnerstag bis  
Sonntag  
von 14:00 - 18:00

Tel. **05582/8398**  
[www.kaffestube.harz.de](http://www.kaffestube.harz.de)  
Im Röhrholz 2



Für Deine nächste  
Nachtwanderung

Der Strahler mit der starken  
Leuchtkraft, 25 Watt-Lampe  
4Ah-Akku, Ladegerät für  
230V und fürs Auto

**nur 12,00 €**

Mühlenstraße 19  
37444 Sankt Andreasberg

## **Neue Trainingsanzüge**

**Sankt Andreasberg, den 23. Juni (ps)**

**Wenn Gabriele und Dietmar Kik zukünftig von ihrem Blockhaus auf dem Neufang in das Samson-Stadion hinunter blicken, freuen sie sich beim Trainingsbetrieb der alten Herren nicht nur über die sportliche Aktivität sondern ebenso über ein farbenprächtiges Bild. Harmonieren doch die von ihnen gespendeten Trainingsanzüge, bei denen ein leuchtendes Rot dominiert, ausgezeichnet mit dem satten Grün des Kunstrasens auf dem Platz.**



*Am Freitag übergab Gabriele Kik die Anzüge und zwei Taschen. Kapitän Rüdiger Metzger (li.) bedankte sich mit einem Blumenstrauß.*

Experten knüpfen die Hoffnung an das jüngste Sponsoring, dass es bei den Herren einen ähnlichen Leistungsschub auslöst wie im letzten Jahr bei den weiblichen Kickern, die gut ausgestattet am Ende der Saison schließlich noch souverän den Kreispokal in die Bergstadt holten.

## **Modenschau**

**Sankt Andreasberg, den 28. Juni (jk)**

**Modenschau des TSC Rot-Gold**

**Bereits zum zweiten Mal veranstaltet der Tanzsportklub Rot-Gold eine Modenschau. Veranstaltungsort ist am 29. Juli 2006 der Kurpark vor dem Kurhaus St. Andreasberg.**

Ab 15.00 Uhr führen die Mitglieder des Tanzsportklubs unter dem Motto „Garderobe für besondere Anlässe – sportlich, chic, elegant“ Damen- und Herrenmoden der Modeboutique „Sheryn M.“ aus Bad Lauterberg vor.

DJ Willi sowie der Waldarbeiter-Instrumental-Musikverein sorgen für die musikalische Unterhaltung, zu der die modisch gekleideten Damen und Herren tanzen. Bei einer Tombola sind viele kleine und größere Preise zu gewinnen. Für Essen und Trinken ist ebenfalls gesorgt, so dass wir sicher sind, dass alle Zuschauer einen schönen Nachmittag erleben werden.



*Mehr Bilder auf [www.tc-rot-gold.de](http://www.tc-rot-gold.de)*

Im Anschluss an die Modenschau findet eine Sommerparty mit Musik statt.

## **Berghotel Glockenberg**



Besuchen Sie unsere schöne Terrasse nach der großen oder kleinen Wanderung und genießen Sie den Blick über St. Andreasberg auf der Nord-Terrasse oder die Ruhe und den Sonnenuntergang auf der West-Terrasse.

Berghotel Glockenberg	Bes. Olaf Reinhold
Am Glockenberg 18	Telefon 055 82 / 219

## **Harzer Wildgerichte ab 8,15€**

unsere Küche ist durchgehend geöffnet

**Heimische Schmetterlinge****Bad Harzburg, den 27. Juni (fk)****Vortrag über heimische Schmetterlinge im Haus der Natur Bad Harzburg**

Am Donnerstag, den 29. Juni 2006 um 19.30 Uhr hält Dipl.-Ing. Anke Kätsel, Mitarbeiterin der Unteren Naturschutzbehörde im Landkreis Goslar einen Vortrag über heimische Schmetterlinge. Anhand von farbenprächtigen Bildern zeigt Frau Kätsel die Entwicklung und Lebensweise der reizvollen Falter und das Artenvorkommen besonders im Landkreis Goslar. Unterschiede zwischen Tag-und Nachtfaltern sowie Schutzstrategien werden leicht verständlich erklärt. Für Hobby-Schmetterlingsforscher und solche, die es gern werden möchten, gibt Frau Kätsel auch Tipps zu Artbestimmung. Der Eintritt ist frei!

Info-Tel 053 22 / 78 43 38, Fax 05322 / 78 43 39

**Aktion "3000 Schritte extra"****Schierke, den 27. Juni (fk)**

**Im Rahmen der bundesweiten Aktion des Bundesgesundheitsministeriums "3000 Schritte extra im Botanischen Garten" fand auch**

**eine Veranstaltung auf dem Brocken statt.**

Da im knapp 1000 m<sup>2</sup> großen Schauteil des Brockengartens, dem Botanischen Sondergarten im Nationalpark Harz, 3000 Schritte zusätzlich nur schwer möglich waren, wurde auf dem Brocken eine 3000 Schritte zählende Wanderung zum Brockengarten durchgeführt. Den Abschluss bildete die Besichtigung des eigentlichen Gartens. Zu Beginn der Wanderung wurde den Teilnehmern ein vom Bundesgesundheitsministerium gesponserter Schrittzähler und Infomaterial verteilt. Die Kampagne "Bewegung und Gesundheit" fordert jeden zu mehr Bewegung auf. 3000 Schritte extra täglich sind dabei ein gesunder Anfang. Attraktive Landschaften wie der Harz und auch die wunderschönen Botanischen Gärten Deutschlands bieten sich für Wanderungen und Spaziergänge immer an - und so war denn auch die Resonanz am Sonntag auf dem Brocken im Nationalpark Harz sehr positiv: über 40 Interessierte nahmen an der Tour zum Brockengarten teil. Überaus erfreut waren die Teilnehmer, dass sie die Schrittzähler mit nach Hause nehmen durften und sie nun täglich daran erinnert werden, 3000 Schritte zusätzlich zu tun...

Wir haben das familiär geführte Wellness-Hotel Skandinavia mit dem Restaurant "Rocamar" (spanisch / italienische Küche) übernommen und würden uns über Ihren Besuch freuen. Lassen Sie sich von unseren mediterranen Speisen, guten Weinen sowie frischem Bier vom Fass verwöhnen. Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen. Schauen Sie einfach mal vorbei!

Sudetenlandweg 2  
37444 St. Andraeburg

**WELLNESS HOTEL  
SKANDINAVIA  
MIT RISTORANTE  
"ROCAMAR"**



Lernen Sie auch unser Wellness- und Beauty-Studio mit geschultem Fachpersonal kennen. Tauchen Sie ein in unsere Wohlfühlwelt. Wir bieten Ihnen Wellness- und Aromamassagen mit Einführung mit Einführung der Klangtherapie, Hot-Stone-Massage (aufliegen von heißen Steinen, um den Energiefluss anzuregen), Fußreflexzonen-Massage, Gesichtsbehandlungen, Fußpflege und vieles mehr...

Termine und Auskünfte unter der Telefonnummer 055 82 / 644

Sie können von uns auch Geschenkgutscheine erhalten

Auf Ihr Kommen freuen sich ganz herzlich  
Denis und Stefanie Krebs

# **Radtouren**

## **Sankt Andreasberg, den 22. Juni (odi/ts)**

**Rund um Sankt Andreasberg kann man wunderschöne Radtouren machen, auch wenn man kein "Powerbiker" ist. Wenn die Touren richtig geplant werden, muss man nur an wenigen Stellen absteigen um ein kurzes wirklich steiles Stück Wegstrecke zu "knacken". Alle anderen Strecken haben dann moderate Steigungen.**

## **Große Rehbergtour**

St. Andreasberg - Rebergergraben - Oderteich - Flutgraben - Sonnenberg - St. Andreasberg.

Start ist in der Stadtmitte (Feuerwehr) Richtung Panoramahallenbad, dort vorbei die Straße überqueren und den Feldweg zum Wasserhochbehälter fahren. Am Hochbehälter vorbei den blauen Nordic Walkingweg fahren. Nach 300m hat man einen guten Ausblick auf den Brocken, die Hahnenkleeklippen und den Wurmberg. Nach ca. 500m dem kleinen schmalen Weg geradeaus in Richtung Schullandheime folgen. Dort angekommen den steilen Weg zum Rebergergrabenweg folgen (steil und Schotter, eventuell absteigen). Für die nächsten 8 km geht es flach am Rehbergergraben entlang. Die letzten 300m vorm Oderteich geht es bergauf, ist aber in einem niedrigen Gang noch zu schaffen. Hat man die Straße erreicht, links abbiegen und nach ca. 200m rechts auf den Feldweg Richtung Flutgraben, Sonnenkappe, Torfhaus fahren. Die erste Hälfte lässt sich noch gut fahren, die zweite Hälfte wird stetig holpriger durch Wurzelwuchs (also eventuell nochmals absteigen). An der Kreuzung beim Zulauf des Oderteiches fährt man links Richtung Sonnenkappe, Flutgraben. Der Weg führt immer gerade aus mit stetiger leichter Steigung bis zum Stein mit der Aufschrift "Sonnenkappe" Danach wird es wieder steiler. Nach ca. 200m teilt sich der Weg. Geradeaus den holprig verwachsenen Weg zum Flutgraben folgen. Die letzten 400m bis zum Flutgraben geht es etwas holpriger zu, da lose Steine und Wurzeln den Weg zusetzen. Am Flutgraben angekommen links Richtung Sonnenberg fahren. Nach ca. 500m sind einige Wurzeln über den Weg gewachsen, aber nicht für lange Zeit, dann ist der

Weg gut zu fahren. In der Mitte vom Flutgraben hat man eine Gute Sicht durch die abgestorbenen Fichten auf den Brocken, Achtermann, Wurmberg und Sonnenberg. Am Ende des Flutgrabens links runter Richtung Bundesstraße, von hier gibt es 2 Weiterfahrmöglichkeiten:

### **Möglichkeit 1:**

Links Richtung Sonnenberg fahren bei Sonnenberg rechts den Feldweg vorbei am Biathlonzentrum immer geradeaus fahren nach ca. 1,5 km hat man in einer Linkskurve eine gute Sicht auf den Acker/Hanskühneburg. Den Feldweg (später am Graben) immer geradeaus fahren Richtung St. Andreasberg / Internationales Haus Sonnenberg. Der Weg wird ab der Mitte schmäler und ca. 1 km vorm Internationalen Haus Sonnenberg durch Steine und Wurzeln holprig. Den Weg immer geradeaus fahren vorbei am Dreibode Parkplatz, geradeaus weiter vorbei an der Wetteranne Richtung St. Andreasberg bis zur Stadtmitte.

**Streckenlänge ca. 30 km.**

### **Möglichkeit 2:**

Rechts auf die Bundesstraße, nach ca. 200m links abbiegen und den geteerten Feldweg geradeaus fahren. Nach ca. 1,2 km in der scharfen Rechtskurve geradeaus den halbverwachsenen Feldweg fahren (keine Beschilderung). Bei der ersten Kreuzung geradeaus fahren, bei der 2. Kreuzung auch geradeaus auf die Waage fahren. Am Ende des Feldweges rechts auf den geteerten Feldweg abbiegen nach ca. 700m bergab links den Feldweg Richtung St. Andreasberg/Treibholz fahren, die ersten 300m sind recht steil, sonst ist der Weg gut zu fahren. Bei der nächsten großen Kreuzung links Richtung St. Andreasberg/Andreasheim fahren, dort sind die ersten 400m auch steiler oben hat man einen guten ausblick zur Stadt und zum Glockenberg. Immer geradeaus fahren zum Andreasweg, dann Straße Richtung Skiwiese/Rodelhang. Dort rechts zur Stadtmitte.

**Streckenlänge ca. 35 km.**

Denken Sie immer daran, einen Ersatzschlauch, Helm, Getränke, leichtes Essen und Handy mitzunehmen. Man sollte außerdem nicht alleine fahren. Die nächste Straße ist oft kilometerweit weg.

## Sommersonnenwende

**Sankt Andreaberg, den 21. Juni (riege)**

Cuculus canorus traf sich erstmalig zur Sommersonnenwende am Gaipelplatz.. Dort haben wir bei schönstem Wetter geschmaust und am Lagerfeuer den längsten Tag im Jahr gefeiert.



Diese schöne Tradition wollen wir wieder aufleben lassen und haben uns schon für das nächste Jahr an gleicher Stelle verabredet.

Unser Hobby, das Mittelalter im Oberharz - hat uns voll "gepackt". Wer Interesse an unserem Hobby hat, kann gern in die Glückauf-Schule, hinterer Aufgang, 1. OG kommen. Dort treffen wir uns alle 14 Tage mittwochs.

Das nächste Beysammensein ist am 5.7.2006 ab 19:00 Uhr. Übrigens wir suchen noch Dinge aus alter Zeit, z.B. zwei Kardetschen zum Kardieren von Rohwolle. Wer hat Anregungen? Bitte melden - gern auch per Mail an

[k.alge@gmx.de](mailto:k.alge@gmx.de) oder [brigitte@rieger-harald.de](mailto:brigitte@rieger-harald.de)

## Johanni contra Sonnenwende

(ts) Wie schon an anderer Stelle erwähnt, sind die Bräuche von Sommersonnenwende (21.06.) und Johannisfest (24.06.) in den letzten hundert Jahren etwas vermischt worden. Um Licht ins Dunkel zu bringen, freuen wir uns über jede fachkundige Auskunft, die wir dann gerne hier drucken wollen.

## Harzfest-Vorbereitung

**Berlin, den 21. Juni (ka)**

Anlässlich des bevorstehenden Harzfestes in Gernrode war der Harzer Förderkreis e.V. zum Presseempfang und Präsentation seiner "typisch Harz" Produkte nach Berlin in die Landesvertretung Sachsen-Anhalt eingeladen.

Der Staatssekretär Dr. M. Schneider begrüßte seine Gäste und verwies immer wieder darauf, wie wichtig das Harzfest für die gesamte Region Harz ist. Die Landesvertretung möchte das Harzer Brauchtum auch weiterhin fördern. Auch Frau Bianca Kachel, 1. Vorsitzende des Förderkreis Harz e.V. sprach zu den Gästen und ging auf die Pflege des Harzer Brauchtums ein. Das Rahmenprogramm gestaltete die Sing- Spiel- und Musikgruppe "Harzer Krams" aus Wernigerode, Jodelmeister Andreas Knopf sowie die Südharzer Jodelmeisterin Martina Weber, die gleichzeitig auch Harzkönigin 2005 ist.



Die Angestellten des Landesvertretung und einige Gäste interessierten sich sehr für die Harzer Produkte, wie Kräuterlikör, Baumkuchen, Wurst- und Käsespezialitäten. Ein weiterer besonderer Anziehungspunkt war das Modell der Harzer Schmalpurbahn. Aus St. Andreasberg und Einziger Niedersachse war Uwe Alge eingeladen. Er wurde von seiner Frau Karen und Boris Harzig vertreten, die die Kuhglocken, Ruf- und Trinkhörnern präsentierten. Getrübt wurde die Stimmung, weil leider die geladene Presse auf Grund der WM nicht erschienen war!

**Verschiedenes****Redaktionssitzung**

der Bergpost jetzt jeden Dienstag ab 19:00Uhr im Restaurant Fischer.

**Alte Bilder vom Ort**

Wir suchen alte Bilder von der Bergstadt und die passenden Geschichten dazu.

Bergpost Tel 999 881

**Computerreparatur**

macht fachgerecht und preiswert gegen Pauschalpreis von 25€(plus Teile) der IT-SERVICE-HARZ in Braunlage, Elbingeröder Straße 3, Tel 055 20 / 804 835, Info auch unter 999 881 bei Th. Schmieder

**ZUM KUCKUCK**

*Mit großer Terrasse*

Alle Tage außer dienstags ab 15:00 Uhr geöffnet  
Tel 055 82 / 80 98 947

**Wohnung****Suche Wohnung**

Suche 2-3 Zimmerwohnung zur Miete in der Oberstadt. 05582/431

**Suche Wohnung**

2-3 Zimmerwohnung mit Balkon oder Terrasse, ca. 70m<sup>2</sup> für ruhige Mieterin gesucht. Angebot per eMail oder Chiffre-Zuschrift an whg003@annerschbarrich.de

**Suche Wohnung**

2-3 Zimmer, ca. 65m<sup>2</sup>m große Küche, Balkon oder Terrasse, Kontakt: 0170/3404750

**Job****Zeitungsverteiler**

Die Bergpost sucht noch zuverlässige Zeitungsaussträger für das Stadtgebiet (gegen Bezahlung) und auch "Kuriere" (ehrenamtlich) für die Mitnahme in die Bereiche Rehberger Grabenhaus bis Rehbergklinik, Silberhütte, Oderhaus, Erikabrücke, alte Sägemühle Oderhaus, Oderbrück. Tel melden unter 055 82 / 999 881 oder unter [bergpost@annerschbarrich.de](mailto:bergpost@annerschbarrich.de)

**Verkäufe****Druckerpapier A4**

für nur 3,50€per Paket (500 Blatt) bei Thomas Schmieder, St. Andreasberg, Mühlenstraße Tel 055 82 / 999 881  
[bergpost.annerschbarrich.de](mailto:bergpost.annerschbarrich.de)

**Kaue/Verkaufe Handys**

auch gebraucht, guter Zustand, IT-SERVICE-HARZ, Elbingeröder Straße 3, 38700 Braunlage, Tel 055 20 / 804 835

**Das besondere Geschenk**

Harzer Kuhglocken, Trink- und Rufhörner bekommen Sie bei

**Uwe Alge**

**Brauhausstr. 19**

**37444 St. Andreasberg**

Tel: 05582/470 [u.alge@gmx.de](mailto:u.alge@gmx.de)

**Gesundheit****Massagepraxis & med.****Fußpflege**

Klassische und Bindegewebsmassage, Fangopackungen, Heißluft, Rotlicht, Öffnungszeiten Mo-Fr

9:00 bis 12:30 und nach Vereinbarung, Hausbesuche möglich, Sophie Klinge, Schützenstraße 12, 37444 Sankt Andreasberg Tel 055 82 / 17 82 od. 999 413, Mobil 0 175 / 10 52 368

**Spaß und Freizeit****Blödelclub**

Der Blödelclub, trifft sich jeden ersten Samstag im Monat Raucher können draußen rauchen. [bloedelclub@annerschbarrich.de](mailto:bloedelclub@annerschbarrich.de)

**bitworks**  
ST. ANDREASBERG



Computer  
Telefone  
Software  
Büromaterial  
Prospektdrucke

Mühlenstraße 19  
055 82 / 999 881

**Klöndeele****Die Altstadt-Kneipe**

*täglich Mittagstisch*

*Nackensteak mit Zwiebeln nur 2,50*

*Herforder Felsenkeller Dunkelbier*

*Am Markt 1*

Ab der Ausgabe Nr 14 können wir die Bergpost nicht mehr kostenlos verteilen. Darum haben wir die Anregung vieler Mitbürger aufgegriffen, auch für den Ort Abonnements zu vereinabaren.

Außerdem wird es ca. 15 Auslagestellen im Ort geben, bei denen man (wir zählen da auf Ehrlichkeit) sich eine Bergpost nehmen kann, und

einfach 30 Cent in den Kasten wirft. Das Ortsabo für das ganze Jahr kostet 9,40€ mehr, als wenn man die Bergpost im Laden (Kasten) erwerben würde. Diese Differenz kommt den zumeist jugendlichen Austrägern zugute, weil sie hier in der Bergstadt nicht viele Verdienstmöglichkeiten haben. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.

## **Abonnementsvereinbarung**

Abonnement-Nehmer:

--

Abonnement-Geber:

Arbeitsgemeinschaft  
**Bergpost Annenschbarrich**

verantwortlich:  
Thomas Schmieder  
Mühlenstraße 19  
37444 Sankt Andreasberg  
Tel. 055 82 / 999 881  
Fax. 055 82 / 999 882  
<http://bergpost.annerschbarrich.de>  
[bergpost@annerschbarrich.de](mailto:bergpost@annerschbarrich.de)  
Konto:0154108468 BLZ 26850001

### **Abonnement-Umfang:**

**Bezug der Bergpost Annenschbarrich jeweils nach Erscheinen**

<b>Abonnements-Art</b>	<b>Preis pro 52 Ausgaben</b>
<input type="checkbox"/> Ortsbezug (durch Austräger)	25,00€
<input type="checkbox"/> Briefpost-Bezug	90,00€
<input type="checkbox"/> Postvertriebs-Stück (Streifbandzeitung)	45,00€

Das Orts-Abonnement beginnt frühestens ab der Ausgabe 14 und wenn es bis dahin genügend Abonnement-Nehmer gibt. Die Bergpost Annenschbarrich entscheidet darüber nach eigenem billigen Ermessen. Die Dauer beträgt 52 Ausgaben. Die Verlängerung für die nächste Periode gilt als vereinbart, wenn nicht bis einen Monat vorher gekündigt wurde. Preiserhöhungen aufgrund nachvollziehbarer Umstände sind zulässig. Nicht verbrauchte Abonnements-Beiträge können zurückerstattet werden.

Beginn des Abonnements mit Ausgabe Nr:

Der Abonnements-Preis wird bezahlt durch

<b>Zahlungs-Art</b>
<input type="checkbox"/> Bankeinzug
<input type="checkbox"/> Barzahlung
<input type="checkbox"/> Überweisung

Jeder Abonnements-Nehmer ist berechtigt, kostenlos Artikel, die im Allgemeininteresse der Bewohner der Bergstadt Sankt Andreasberg liegen, einzureichen. Über die Veröffentlichung entscheidet die Redaktion.

Sankt Andreasberg, den

Abonnementsnehmer

Abonnementsgeber

Neueröffnung am 02. Juli 2006  
*jetzt unter eigener Regie, Inhaberin Pinar Dogan*

# La Piazzza

## Ristorante - Pizzeria

Famile Dogan freut sich auf Sie zur  
Eröffnungsfeier am 02. Juli 2006 ab 12:00 Uhr  
mit warmem und kaltem Buffet



### *immer frisch*

- Pizze
- Pasta
- Insalate
- Minestre e zuppe
- Pasta al forno
- Piatti di carne
- Piatti di pesce
- Torte e dessert

täglich geöffnet von 11:00 bis 15:00 und 17:30 bis 23:00 Uhr  
Sankt Andreasberg, Schützenstraße, Tel 055 82 / 999 987